

# 4824

2014

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Amliche Mitteilug / Zugestellt durch Post.at

VORWORT  
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM  
GEMEINDEAMT

JUBILARE

SCHULE UND NACH-  
MITTAGSBETREUUNG

FERIENSPASS

SPORT

JAHRGANGS-  
FEIER 2014



Gerhard Gamsjäger

## LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

### Neues vom „Dachsteinkönig“ Gosau im touristischen Aufwind

„Dachsteinkönig“, diesen Namen wird das neue Familienhotel im Mittertal tragen. Da vor einiger Zeit in den „OÖ Nachrichten“ schon davon zu lesen war, möchte ich hier meinen Wissensstand der Bevölkerung mitteilen. Die Vorbereitungen für den Baustart sind beinahe abgeschlossen. Laut Auskunft von Ernst Mayer, dem zukünftigen Hotelier im Mittertal, sind die Verträge, welche das Verhältnis der Gesellschafter untereinander regeln, fertig und unterzeichnet. Die Verhandlungen mit den Baufirmen sind im Finale. Ob die heimischen Firmen zum Zug kommen ist mir in diesem Moment, da ich diese Zeilen schreibe, noch nicht bekannt.

Die Gemeindevertretung war auch nicht untätig und hat an der Infrastruktur weiter gearbeitet. In der Gemeinderatssitzung wurde ein Finanzierungsplan in Höhe von 4.7 Mio Euro für öffentliche Baumaßnahmen beschlossen. Darin ist auch die Anmietung der Behelfsbrücke über den Gosaubach, mit ca 30.000 Euro Gesamtkosten enthalten. Diese Brücke gehört dem Land Oberösterreich und wird von Bundesheerpionieren zu Übungszwecken auf- und abgebaut. Mittlerweile gibt es Baubescheide und Wasserrechtsbescheide. Die ersten Gewerke wurden von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro HIPI aus Vöcklabruck ausgeschrieben. Den ersten Zuschlag für die Arbeiten an der Zufahrtstrasse zum Hotel und zu den zukünftigen DAG Parkplätzen sowie die Errichtung des Kanalabschnittes 05 erhielt die Fa. Kieninger aus Bad Goisern. Für den Kanalbau bekommt die Kommune keine Zuwendung vom Land, weil wir im Gegenzug sehr hohe Anschlussgebühren zu erwarten haben. Die Kosten für diesen ersten Teilabschnitt betragen 441.000 Euro und wir liegen damit knapp unter den Schätzkosten. Das ist deshalb wichtig, weil unser Finanzierungsplan mit dem Land OÖ natürlich auf Kostenschätzungen basiert.

Im neuen Betrieb werden mehr als 100 Menschen ganzjährig Arbeit finden und nicht alle werden aus der Region sein. Selbst bei der optimistischen Annahme, dass 50 Prozent der Beschäftigten aus Gosau und den Nachbarorten stammen, bedarf es trotz-

dem einer Planung, damit auch der anderen Hälfte Wohnraum zur Verfügung steht. Ausgehend von den Investoren und vom Betreiber gibt es Gespräche mit einem regionalen Bauträger, die das Ziel haben, ca. 20 bis 30 Mietwohnungen zu errichten. Das bedeutet nicht nur Bautätigkeit und Einnahmen durch Aufschöpfungsbeiträge, sondern auch den einen oder anderen Zuzug. Dies ist ein nicht zu verachtender wirtschaftlicher Zusatznutzen für den Ort Gosau, denn Hauptwohnsitze bringen Geld im Finanzausgleich mit Bund und Ländern.

Im Sog der Entwicklung im Mittertal wird sich wahrscheinlich auch noch das eine oder andere Projekt ergeben. Wo Tauben sind, fliegen Tauben zu!

Besonders freut es mich, dass ich vor einigen Tagen einen Anruf erhalten habe, mit dem Inhalt, dass die JUTEL-Gruppe sich nach einem längeren Entscheidungsprozess für den Standort Gosau entschieden habe. Allerdings geht es dabei offensichtlich nicht mehr um den Standort „Dr. Eder Haus“. Es gibt aber vielversprechende Kontakte mit einem anderen Grundbesitzer in Gosau. JUTEL, das OÖ Jugendherbergswerk, ist ein absolut seriöser Partner und mit seinem Angebot für junge Familien und Gruppenreisende, um nur zwei bedeutende Zielgruppen zu nennen, ein wichtiger Betrieb für unseren Ort. Ich werde alles daran setzen, damit dieses Thema zu einem guten Abschluss kommt.

### Qualitätsinitiative in der Tourismusregion Dachstein West

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte mich eine weitere positive Nachricht aus dem für uns so bedeutenden Wirtschaftssektor Tourismus: Sozusagen „in letzter Sekunde“ kam es unlängst auf der Salzburger Seite der Schiregion Dachstein West zu einer Einigung. Seither wird mit Hochdruck an der neuen Zwiesselalm-Bahn in Annaberg gearbeitet. Aber auch unsere DAG war nicht untätig: Am 23. September 2014 wurde die seilbahnrechtliche Verhandlung einer Mittelstation bei der 8 EUB Panoramajetbahn positiv absolviert. Ende November sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Einer guten Wintersaison dürfte dann nichts mehr im Wege stehen.

Nach einem verregneten Sommer und einem Herbstbeginn, wie er kaum unfreundlicher sein kann, freut es mich sehr, dass ich mit so vielen positiven Nachrichten an die Gosauer Öffentlichkeit treten kann. Es tut auch gut zu bemerken, dass so manches Projekt, das wir jahrelang verfolgt haben, jetzt verwirklicht wird und somit zu einem guten Abschluss kommt.

Damit Gosau so lebenswert bleibt, wie wir es uns wünschen.

Herzlichst Euer  
Gerhard Gamsjäger

Bürgermeister  
der Gemeinde Gosau



## AUS DEM GEMEINDEAMT

### Aus dem Gemeinderat

Im Rahmen der Leader-Bewerbung erarbeitet der Verein REGIS zur Zeit eine lokale Entwicklungsstrategie (LES) zur Einreichung für die EU-Förderperiode 2014 – 2020. Mit einstimmigen Beschluss hat der Gemeinderat daher seine Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Inneres Salzkammergut (REGIS) bis zum Jahre 2020 verlängert.

Für den Weiterbau an der Schule wurden Aufträge in Höhe von fast € 750.000,00 vergeben. Dies betrifft hauptsächlich Baumeisterarbeiten, die Turnsaaleinrichtung und die Inneneinrichtungen. Erfreulich ist, dass die Nachmittagsbetreuungsräume im Dachgeschoss des neuen Zubaues nun zur Gänze genutzt werden können. Die Schülerinnen fühlen sich sehr wohl, die Betreuerinnen Sandra Hofinger und Roswitha Ratzenböck gestalten die Betreuung im Pädagogischen- und im Freizeitteil mit hohem Engagement und großer Kompetenz. Die Nachmittagsbetreuung wurde mittlerweile auch in anderen Gemeinden eingeführt, der Bedarf dazu steigt ständig. Der Gemeinderat hat daher auch dieser Investition seine einstimmige Zustimmung erteilt.

Zum Flächenwidmungsplan mit dem örtlichen Entwicklungskonzept wurden einige kleinere Änderungen für den Bau von Einfamilienhäusern positiv beschlossen. Eine größere Umwidmung betrifft die Parkfläche für den Winterbetrieb der DAG beim Hornspitzlift. Im Bereich Gosau Vordertal soll ein Betriebsbaugelände in einer Größe von etwa 1 ha entstehen. Für dieses Projekt sind noch maßgebliche Vorarbeiten wie Verkehrsaufschlüsselung, Trinkwasserversorgung, Abstimmungen mit Raumordnungs- und Naturschutzbehörde notwendig. Der Grundsatzbeschluss dazu wurde jedenfalls einstimmig im Gemeinderat gefasst.

Hans Hubner, langjähriger Obmann der Trachtenmusikkapelle Gosau, erhielt zum Dank für seine außerordentlichen Leistungen das Ehrenzeichen in Silber. Die Verleihung fand im Rahmen der heurigen Jubiläumstreffen der Musikkapelle statt. (Bericht auf S. 16!)

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 04.12.2014 statt.

Text: Al Johann Egger

## IMPRESSUM:

**Medieninhaber:** Gemeinde Gosau

**Gestaltung:** Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

**Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

**Layoutkonzeption:** Mag. Jörg Hoffmann ([www.traktor41.at](http://www.traktor41.at))

**Titelfoto:** Bgm. Gerhard Gamsjäger

**Auflage:** 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerhard Gamsjäger



Das Kirchenwegerl beim Finstergraben wurde von Bauhofmitarbeitern und dem Ferialpraktikanten Jonas Schmaranzer wieder begehbar gemacht.



### Erneuerungen Spielplatz

Neben einer neuen Schaukel und einem großen Sandkasten, gespendet von örtlichen Organisationen, haben die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes an allen Spielgeräten den Fallschutz erneuert.



### Kinderfreunde Gosau spenden Sandkasten am Spielplatz

Ein langersehnter Traum vieler Gosauer Kinder konnte nun endlich erfüllt werden - ein riesengroßer Sandkasten ergänzt nun den beliebten Treffpunkt unserer Kleinen. Die Kinderfreunde Gosau bedanken sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gosau.

Foto und Text: Kinderfreunde

## MED. RAT DR. HUBERT KÖNIGSWIESER - EHRENBÜRGER VON GOSAU - VERSTORBEN



Verleihung der Ehrenbürgerschaft am 25.10.1982  
v.l.n.r.: Metta Königswieser, Med. Rat Dr. Hubert  
Königswieser, Josef Wallner (Bgm. 1976 - 1987),  
Anni Wallner

Unser Gemeinde- und Salinenarzt i. R., Medizinalrat  
Dr. Hubert Königswieser, Ehrenbürger der Gemeinde  
Gosau, ist am 08. September 2014 im 94. Lebensjahr  
in seiner Heimatgemeinde Micheldorf verstorben.

Dr. Königswieser wurde am 20. April 1960 vom da-  
maligen Gemeindevorstand unter Bürgermeister  
Karl Spielbüchler zum Gemeindevorstand der Gemeinde  
Gosau bestellt. Dr. Königswieser wirkte als Gemein-  
de- und Salinenarzt bis zum Jahre 1982 in unserer  
Gemeinde. Unterstützt von seiner Frau Metta führte  
er die Ordination. Familie Königswieser erfreute sich  
wegen der hohen fachlichen und sozialen Kompe-  
tenz großer Beliebtheit bei der Bevölkerung.

Anlässlich der Pensionierung von Med. Rat Dr. Hubert  
Königswieser hat der Gemeinderat in seiner Sitzung  
am 10.9.1982 über Vorschlag des damaligen Bürger-  
meisters Josef Wallner den einstimmigen Beschluss  
gefasst, an Dr. Königswieser die Ehrenbürgerschaft  
der Gemeinde Gosau zu verleihen. In einer eigenen  
Festsitzung des Gemeinderates wurde unter großer  
Beteiligung von Festgästen im Gasthaus Brandwirt  
offiziell die Verleihung der Ehrenbürgerschaft vorge-  
nommen.

Dr. Königswieser zog schließlich mit seiner Familie  
wieder nach Micheldorf. Der Kontakt mit Familie Kö-  
nigswieser wurde stets gepflegt. Leider konnte er zu-  
letzt krankheitsbedingt nicht mehr an allen Festlich-  
keiten der Gemeinde teilnehmen. Die Einladungen  
dazu quittierte er aber jedes Mal mit freundlichem  
Briefverkehr.

Die Verabschiedung erfolgte in aller Stille im engen  
Familienkreis.

Text: Al Johann Egger  
Foto: Gemeindearchiv

## SCHULVORBEREITUNGSWOCHE ERSTMALS DURCHGEFÜHRT



Die Tür zum neu renovierten Schulgebäude öffne-  
te sich, für die Kinder der Nachmittagsbetreuung,  
schon eine Woche vor Schulbeginn.

Zehn Schüler/innen, aus unterschiedlichen Schul-  
stufen, nützten diese Zeit um den Lehrstoff des ver-  
gangenen Jahres wieder aufzufrischen und sich auf  
das kommende Schuljahr vorzubereiten. Die Schul-  
anfänger wurden mit Schwungübungen, Lernspiele  
und Geschichten auf den Unterricht eingestimmt.

Damit alle Altersklassen gleichermaßen gefordert  
bzw. gefördert werden konnten, wurde täglich in ei-  
nem Stationenbetrieb, an fünf unterschiedlichen Sta-  
tionen, gearbeitet.

Die tägliche Lernzeit betrug an diesen Tagen ca.  
zwei Stunden. Die restliche Zeit nutzten die Kinder  
zum Spielen und Kennenlernen.

Am Ende dieser Woche bekam jede/r Schüler/in eine  
eigene Mappe mit den gesammelten Arbeitsunterla-  
gen.

Text und Fotos: Roswitha Ratzenböck BEd.





## DIE NEUE SCHULE

Fotos: Dir. Josef Daxinger



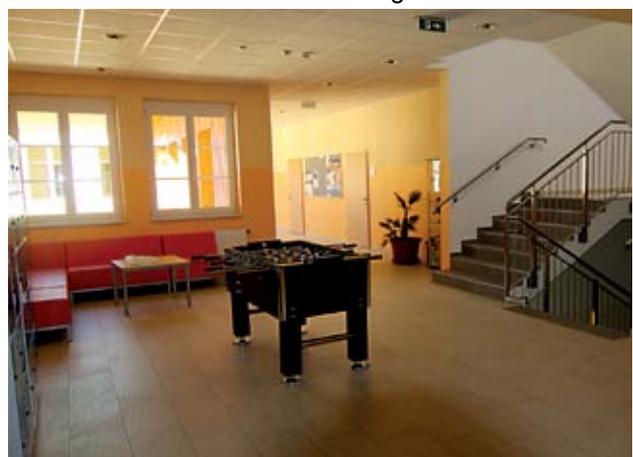
Die Lehrküche für Schülerinnen und Schüler



Eine der modernen Klassen mit digitalem Whiteboard



Das Schulzimmer für den modernen Musikunterricht



Sitzcken und Spielgeräte für die Unterrichtspausen



Für die Nachmittagsbetreuung wurde der ganze Dachboden vom neuen Gebäude ausgebaut.



Der neue Turnsaal wird am Tag für die Schule und am Abend für verschiedene Sportangebote genutzt.

# JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.

Edith und Friedrich Wallner, Goldene Hochzeit



*Posch Leopold, 90. Geburtstag*



*Pomberger Anna, 80. Geburtstag*



*Wallner Theresia, 90. Geburtstag*



*Brunmayr August, 90. Geburtstag*



*Berger Helmut, 80. Geburtstag*



*Zeilner Karolina, 90. Geburtstag*



*Bauer Anna, 80. Geburtstag*



*Fasl Elisabeth, 90. Geburtstag*



*Pichler Franz, 80. Geburtstag*



Die Ferienregion Dachstein Salzkammergut und die Gemeinde Gosau bedanken sich herzlich bei Herrn Pfarrer Wilhelm und Frau Gisela Philippi für 40 Jahre Freizeit in Gosau, im Haus der Begegnung und wünscht alles Gute zur Goldenen Hochzeit, die in Gosau gefeiert wurde!

Text und Foto: Elisabeth Grill



*Stadlmayr Wilhelmine, 90. Geburtstag*



Ehrung anlässlich 30 Jahre Funkertreffen in Gosau. v.l.n.r.: Ingo König aus St. Gilgen und Mitorganisatorin Elfriede Klier aus Bad Aussee, Tourismusmanagerin Elisabeth Grill, Bürgermeister Gerhard Gamsjäger

Foto: Sig. Tränker

## AUS DEM MELDEAMT

### Geburten:

Florian Grübler, Gosau 106  
Manuel Sigl, Gosau 562

### Hochzeit:

Mag. Lisa-Maria und Walter Laserer, Gosau 399

### Todesfälle:

13.07.2014, Ludwig Posch, Gosau 400, (66 J.)  
17.07.2014, Friedrich Hubner, Gosau 595, (77 J.)  
21.07.2014, Josef Grill, ehem. Gosau 521, (93 J.)  
02.09.2014, Anna Kefer, Brigittaheim, (79 J.)  
05.09.2014, Raimund Egger, Gosau 194, (75 J.)  
14.09.2014, Anna Gamsjäger, Gosau 535, ( 87 J.)

## Bewegungen in der Gemeinde Juli, August und September:

**Geburten:** 2

**Verstorbene:** 6 (4 männl., 2 weibl.)

**Zuzüge:** 48 (15 Hauptwohnsitze, 33 Nebenw. )

**Wegzüge:** 54 (22 Hauptwohnsitze, 32 Nebenw.)

### Einwohner per 30. September 2014:

gesamt: 2.185 Personen  
(1.040 männl., 1.142 weibl.)  
Inländer: 1945 Personen,  
aus dem Ausland: 240  
Wohnsitze: 1758 Hauptwohnsitze,  
427 Nebenwohnsitze  
Haushalte: 876

Das Hallenbad ist wegen  
Revisionsarbeiten vom  
25.10. bis 15.12.2014 geschlossen!

## Mitteilung der ÖBB-Personenverkehr AG!

### Zwischen Bad Ischl und Bad Aussee Schienenersatzverkehr 25.10. – 14.11. 2014

Aufgrund von Bauarbeiten zwischen den Bahnhöfen Bad Ischl und Bad Aussee haben wir für Sie - für die Dauer der Sperre - einen Schienenersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet. Die Busse sind mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie den - während der Bauarbeiten gültigen - Sonderfahrplan.  
Tel. Nr.: 05/1717 oder [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

ACHTUNG: Die Beförderung von Fahrrädern in Bussen des Schienenersatzverkehrs ist nicht möglich.

Anzeige

## Wieviel „Nein“ muss sein? Regeln und Grenzen in der Familie Elternbildungsseminar

Referentin: Christa Reisenbichler, Elternbildnerin, Familiencoach

3teiliges Seminar, Donnerstag, 6., 13., 20.11.,  
19:00 Uhr, Kulturzentrum Gosau im Erdgeschoß  
Kosten: € 10,90; Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden.

Kinder brauchen Regeln und Grenzen, in denen sie sich unbeschwert bewegen können. Welche Regeln sind für meine Familie wichtig?

Wie schafft man es, dass sie auch eingehalten werden?

Das "Nein" soll auch gehört werden!

Beschränken Regeln und Grenzen die Freiheit des Kindes?

Über diese und viele andere Fragen wird in diesem Seminar diskutiert werden. Lösungen werden gemeinsam erarbeitet.

Diese Veranstaltung gilt auch als Nachweis für den Babysitterpass!

Anmeldung bitte unter: 0699/16886421



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
OBERÖSTERREICH

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN DEN SPENDERN AUS GOSAU!

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2013/14“. Insgesamt wurden € 855,- durch die Schülerinnen und Schüler der NMS Gosau gesammelt- ein wirklich tolles Ergebnis!

Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 117 Schulen rund € 156.078,- an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch die Krebshilfe-Beratungsstelle in Bad Ischl, wo Frau Dr. Monika Pesendorfer für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter **06132/23614 (Ordination)** beziehungsweise unter [beratung-badischl@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-badischl@krebshilfe-ooe.at).

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756-0, [www.krebshilfe-ooe.at](http://www.krebshilfe-ooe.at), [office@krebshilfe-ooe.at](mailto:office@krebshilfe-ooe.at)

Anzeige

## MAG. ESTHER SCHEUCL - DIE NEUE FRAU PFARRER IN GOSAU

### Ein herzliches „Grüß Gott“!

Mein Name ist Esther Scheuchl, ich bin 26 Jahre alt und mit 1. September 2014 Pfarramtskandidatin hier in der Evangelischen Pfarrgemeinde Gosau!

Pfarramtskandidatin, das bedeutet, ich befinde mich im letzten Jahr meiner praktischen Ausbildung zur Evangelischen Pfarrerin. Zuvor habe ich fünf Jahre lang in Wien Evangelische Theologie studiert und anschließend die ersten zwei Jahre meiner praktischen Ausbildung in der Pfarrgemeinde Feffernitz in Kärnten viele Erfahrungen sammeln dürfen.

Ursprünglich komme ich aus Bad Goisern, also eh fãst vo dã! Dort bin ich gemeinsam mit meinen vier jüngerem Geschwistern aufgewachsen. Nicht weit von der Evangelischen Kirche entfernt wohnend, ist meine Familie in das rege Gemeindeleben gut eingebunden. Einige werden vielleicht meinen Vater kennen, der als Lektor schon oft auch in der Gosau Gottesdienste gestaltet hat. Ich war also von Anfang an bei Kindergottesdienst, Jungschar, etc. dabei. Was es bedeutet geschichtlich verwurzelt zu sein, auch auf den Glauben bezogen, habe ich schon von klein auf erfahren, da auch die Gemeinde Bad Goisern – wie Gosau – eine Toleranzgemeinde ist.

Mir ist es ein Anliegen, sowohl Traditionen zu pflegen, als auch Neues auszuprobieren. Ich habe das Eingebundensein in eine christliche Gemeinschaft sehr schätzen gelernt und würde mich selbst generell als familienbewussten, geselligen Menschen beschreiben.

Zu meinen Hobbies zählt das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Ich liebe es kreativ zu sein, Neues auszuprobieren und mich mit Leuten auf einen Kaffee zu treffen, um zu reden. Unbedingt zu meinem Leben gehören außerdem Musik, Bücher, Essen und natürlich die Begegnung mit Gott allein oder in der Gemeinschaft. Schließlich reise ich unheimlich gerne. Costa Rica, Mexiko, die USA oder Canada zählen zu den Ländern, in denen ich ganz viele bereichernde und lehrreiche Erfahrungen machen durfte. Fremde Kulturen und Lebensweisen faszinieren mich. Auf meinen Reisen, wie auch hier im wunderschönen Salzkammergut darf ich immer wieder über Gottes vielfältige Schöpfung staunen!

Nun freue ich mich also auf eine neue Herausforderung – hier im schönen Gosautal – und natürlich freue ich mich ganz besonders darauf Sie kennen zu lernen!

Sprechstunde von Mag. Esther Scheuchl nach Vereinbarung

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe brauchen oder besucht werden wollen, rufen Sie mich bitte an: 0699 188 77 498 oder kontaktieren Sie mich per Mail: [office@evango.at](mailto:office@evango.at)



### „Wenn alle Brunnlein fließen...“

Der Frauentreff Gosau hat den Brunnen am Faberstraße Richtung Kalvarienberg wieder zum Leben erweckt.

Der neue Brunnentrog wurde von Karl Kraft gespendet. Mit Hilfe von Franz Rothauer und Sepp Grübler wurde die Zuleitung erneuert und der Brunnen neu aufgestellt.

Von den Weisenbläsern am 10. September feierlich eröffnet, lädt nun das Brünndl die Panoramaweg-Wanderer zum Verweilen und Laben ein.

Foto: Frauentreff

## „UNSER SALZKAMMERGUT“ beim Ball der Oberösterreicher in Wien



Am 17. Jänner 2015 findet im Austria Center Vienna der 114. Ball der Oberösterreicher in Wien statt. Dabei handelt es sich um den größten Trachtenball Österreichs und eine der meistbesuchten Ballveranstaltungen in der Bundeshauptstadt.

Der Bezirk Gmunden wurde nach 2008 wieder mit der Organisation dieses Ballereignisses betraut, da 2015 viele Augen auf die Landesgartenschau in Bad Ischl gerichtet sein werden.

Unter dem Motto „Salzkammergut“ werden wir die Vielfalt, Tradition, Geschichte, Wirtschaft, Kultur und Lebensweisen unseres Bezirkes den rund 5.000 Ballgästen präsentieren. Für dieses besondere Ballereignis werden rund 600 Ehrenamtliche aus dem Bezirk sorgen.

Die Gemeinden und Vereine aus dem Bezirk Gmunden werden den Besuchern mit eindrucksvollen Darbietungen „Unser Salzkammergut“ näher bringen. Bei der Eröffnung, dem Festzug, der Mitternachtseinlage sowie den weiteren Schauplätzen in den Foyers wird die musikalische, volkstümliche, kulturelle und ehrenamtliche Einzigartigkeit unseres Bezirkes unter Beweis gestellt.

Sie sind zu diesem Ballereignis herzlich eingeladen. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend der mit traditionellen Darbietungen aus dem Salzkammergut umrahmt wird.

Der Kartenvorverkauf (VVK € 39, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler € 24) startet Ende Oktober in den jeweiligen Stadt-, Markt- und Gemeindeämtern.

Für die Fahrt nach Wien werden auch Busse organisiert. Beim Kauf der Eintrittskarte können Sie auch einen Sitzplatz für den Bustransport reservieren.

## KULINARISCHE WEINVERKOSTUNG



Guter Wein, schmackhafte Häppchen und musikalische Unterhaltung. Im Rahmen ihres Maturaprojektes führte Maria Gamsjäger, Schülerin der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Bad Aussee, die Gosauer Bäuerinnen in die spannende Welt der exklusiven Weine ein.

Gleich nach dem ersten Gespräch war die Obfrau Karin Wallner begeistert von der Idee und war sofort bereit, die Schülerin zu unterstützen. Nach dem ersten Treffen mit dem Verein und der Erklärung wie das Ganze ablaufen wird, waren auch die restlichen Mitglieder begeistert. Ob auch Arbeit auf sie zukäme? Nein, es wurde alles organisiert, sodass sich die Gosauer Bäuerinnen nur noch verwöhnen lassen mussten. Zu einem guten Gläschen Wein durfte natürlich auch eine kulinarische und passende Begleitung nicht fehlen. Die Bäuerinnen konnten die Verkostung mit einem Buffet und mit musikalischer Unterhaltung genießen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, haben sie den Abend mit guter Stimmung und einigen Informationen mehr über den Wein ausklingen lassen.

Text und Foto: Maria Gamsjäger



### PILATESKURS

Pilates ist ein sanftes aber effektives Training der tiefliegenden Muskelschichten.

Das Training ist eine Verbindung von Übungen zur Steigerung der Konzentration, Koordination und Kondition. Die Muskeln werden entspannt, gekräftigt und gedehnt.

**Jeden Donnerstag, ab 09.10. – 11. 12.2014**  
**19:00 – 19:50 Uhr, 10 Einheiten / € 70--**  
**im Turnsaal Gosau**

Kursleiterin: Barbara Schmiderer  
Keine Anmeldung erforderlich!

## KINDERGARTENJAHR 2014/15 HAT BEGONNEN

Heuer besuchen 42 Kinder unseren Kindergarten, davon sind 17 Kinder Schulanfänger/innen.

Die ersten Wochen sind nun schon vergangen, und in der Zwischenzeit haben auch unsere „neuen“ Kinder ihre Eingewöhnungsphase erfolgreich beendet.



Das Kindergartenteam: Elisabeth Lichtenegger, Susanne Steiner, Silvia Reiter, Barbara Wintersteller, Claudia Fasl, Verena Schweighofer, Nadine Schmarzner (nicht am Bild)



„Wir danken für die Früchte, die uns der Herbst gebracht. Wir danken für die Stille und für die Farbenpracht“

Eine reiche Ernte bescherte uns der Blutpflaumenbaum im Garten.



Unsere Kinder halfen fleißig bei der Ernte mit, und aus den Früchten wurde köstliche Marmelade zubereitet.



## WELTWISSEN BEGINNT IN MEINER HEIMAT.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Altkurator Franz Lechner, der den Kindergarten mit großen Luftbildaufnahmen von Gosau bereicherte.

Unter anderem lernen unsere Kinder die Ortsteile von Gosau zu benennen und zu zeigen. Das eigene „Zuhause“ auf der Karte zu suchen ist sehr spannend, und auf der großen Gosausee/Dachstein-Tafel konnten wir schon unsere Wanderroute des Familienwandertages auf die Ebenalm genau betrachten.

Foto und Text: Kindergarten Gosau



Die Kinder der Gosauer Alpenvereinsgruppe - MAXIMUM haben aus Steinen, Moos, Blättern und Ästen, eben alles was die Natur so hergibt, ein wunderschönes Gosauer Wappen angefertigt. Danke an alle Künstlerinnen und Künstler!

Text und Foto: Betty

## VERANSTALTUNGEN:

**2.11. - 11.11.2014 Gasthof Kirchenwirt**

Martinigansl- und Wildwoche

Am Sonntag, den 9. November sorgt die Gansl Musik ab 11:00 Uhr für Unterhaltung!

**15.11.2014, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche**  
Kirchenkonzert mit der Trachtenmusikkapelle

**29.11. 2014, 13:00 Uhr und 30.11.2014, 11:00 Uhr**

**6.12.2014, 13:00 Uhr und 7.12.2014, 11:00 Uhr**

Gosauer Bergweihnacht im Heimatmuseum

## GOTTESDIENSTE

Jeden Sonn- und Feiertag: 9:00 - 10:00 Uhr

**31.10.2014, 9:00 Uhr**

Reformationsgottesdienst in der Evang. Kirche,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**1.11.2014, 13:30 Uhr im Katholischen Friedhof**

**14:00 Uhr im Evangelischen Friedhof**

Totengedenken

**2.11.2014, Katholische Kirche**

Allerseelenmesse

**29.11.2014, 19:00 Uhr, Katholische Kirche**

Adventkranzweihe

**8.12.2014, 9:00 Uhr Katholische Kirche**

Gottesdienst Mariä Empfängnis

## SPIELEFEST 2014



Zum Ferienstart besuchten wie jedes Jahr viele begeisterte Kinder, Eltern, Omas und Opas das Spielefest der Kinderfreunde Gosau.

Die Veranstalter bedanken sich herzlichst für die tatkräftige Unterstützung bei den AKSÖ Stockschützen, dem Bauhof der Gemeinde Gosau, Wasl Christ und den Einradzwillingen aus Bad Goisern. Den Kuchen-sponsoren ebenfalls einen schönen Dank!

## FERIENSPASS 2014



Alles Wissenswerte über die Feuerwehr erfuhren die Kinder beim Ferienspaß. Danke an alle Teilnehmer und die Jugendgruppe mit ihren Betreuern.

Foto: FF Gosau

**GOSAUER BERGWELHNACHT**

HEIMATMUSEUM SCHMIEDBAUERN

SAMSTAG, 29. November 2014  
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

SONNTAG, 30. November 2014  
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

SAMSTAG, 06. Dezember 2014  
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

SONNTAG, 07. Dezember 2014  
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Ausflug mit dem Bummelzug zu den Schleifsteinbrüchen.

## FERIENSPASS MIT DEN KINDERFREUNDEN IM SOMMER 2014



Pizzabacken in der Pizzeria Siena.



Besuch bei der Energie AG mit Alfred Urstöger.



Ein Tag beim Privilegierten Schützenverein mit Oberschützenmeister Florian Schmaranzer.



22 Kinder waren dieses Jahr beim Kinderstahelschießen dabei. Schützen Heil!



In der vorletzten Ferienwoche konnten sich 20 Kinder beim Oanare-Bauern mit den Trachtenfrauen beim Heubasteln austoben. Mit viel Kreativität wurden schöne, originelle Heudrachen hergestellt. Einige der Kinder fertigten gleich noch einen zweiten Drachen an, während sich die anderen beim Fangenspiel austobten. Es war ein sehr lustiger Nachmittag, der mit einer guten Jause seinen Ausklang fand.



Das Kinderfreunde -Team bedankt sich herzlich bei allen mitwirkenden Betrieben und Vereinen!  
Fotos: Kinderfreunde



# Kinderfreunde Gosau



informieren:



## Computerkurs

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

### Sind Mama und Papa PC fit?

Computergrundlagen (Dateien, Ordner)  
Arbeiten in Word und Excel



5 Abende (10 Einheiten)

Kosten: 70 €

(Für KF-Mitglieder ist, je nach Teilnehmeranzahl, eine Kostenbeteiligung angedacht)

Kursleiter: Thomas Gamsjäger

Besprechungsabend: Do., 16. Oktober 19:00 Uhr

Ort: EDV-Raum der Schule (2. Stock)

# CENT MARKT ISCHL

ZVR-Zahl 332179763

Sie möchten günstig einkaufen?

**Wo gibt es die Einkaufsberechtigung:**

Beim SOZIALAMT Ihrer Heimat- / Wohngemeinde

**Bitte mitbringen:**

**EINKOMMENSNACHWEIS!**

**Einkommensgrenzen – pro Monat:**

*Einpersonenhaushalt - € 940,-*

*Familie ohne Kind - € 1.350,-*

*Zuschlag pro Kind - € 150,-*

(nur bei Anspruch auf Familienbeihilfe)

Nicht zum Haushaltseinkommen zählt das Pflegegeld und die Familienbeihilfe!

Ein Passbild oder ähnliches Foto mitnehmen!

**Öffnungszeiten und Adresse NEU ab 2. Oktober Grazerstraße 6**

**Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr**

ab 7. Oktober 2014 zusätzlich

**Dienstag von 15 – 17 Uhr**

Damit keine Konkurrenz zu herkömmlichen Supermärkten entsteht, ist das Einkaufsvolumen begrenzt:  
Der Ausweis berechtigt zu maximal drei Einkäufen pro Woche bis zu einer Höchstgrenze von 15,- Euro pro Einkauf, jedoch maximal 30,- Euro pro Woche.

**Wir freuen uns über jeden Kunden!**

**Pro Haushalt wird nur ein Ausweis ausgestellt!**

# 14

**Bei Missbrauch wird die Karte entzogen!**

## NEUERÖFFNUNG CENT MARKT

Ab 2. Oktober 2014 steht in der Grazer Straße 6 ein neuer, großzügiger Verkaufsraum zur Verfügung.

Seit seiner Gründung im Jahre 2009 ist der Bad Ischler Cent Markt zu einer Institution für Menschen mit geringem Einkommen und somit zu einem fixen Bestand in unserer Gesellschaft geworden. Mehr als 5 Tonnen Lebensmittel finden so jährlich ihren Weg zu bedürftigen Mitmenschen und brauchen nicht mehr weggeworfen zu werden.

Die Entwicklung des Cent Marktes seit seiner Gründung durch die Familien Janisch kann durchaus als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. – Kamen anfangs etwa 50 Personen, um das günstige Einkaufsangebot zu nützen, so ist der Kundenkreis heute auf über 350 Personen angewachsen. Erfreulicherweise hat sich in dieser Zeit die Mitarbeiterschar verdoppelt, rund 30 Personen umfasst das Team um Obmann Dir. Erich Bahn heute das sich unentgeltlich als Regalbetreuer, Verkäufer und Berater zur Verfügung stellt.

Dank dem großen sozialen Engagement von Vermieter Gottfried Zalto sowie der tatkräftigen Unterstützung des Lions Clubs und der Ladeneinrichtung ATE steht dem Centmarkt nun nachhaltig eine doppelt so große Verkaufsfläche zur Verfügung.

Für diesen Neustart wurden auch die Einkaufsrichtlinien angepasst: Menschen mit geringem Einkommen in den Orten des inneren Salzkammergutes erhalten im Sozialamt ihrer Gemeinde eine Einkaufsberechtigung, für die folgende Einkommensgrenzen gelten: Einpersonenhaushalt € 940,00 / Familie ohne Kind € 1.350,00 / Zuschlag pro Kind € 150,00 (nur bei Anspruch auf Familienbeihilfe); nicht zum Haushaltseinkommen zählen das Pflegegeld, die Familienbeihilfe und Alimente für Kinder; ein Passbild oder ein Foto ist mitzunehmen, pro Haushalt wird nur ein Ausweis ausgestellt!

Geöffnet ist der Cent Markt im neuen Lokal:

**Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr, ab 7. Oktober 2014 zusätzlich dienstags von 15:00 - 17:00 Uhr.**

Das Einkaufsvolumen ist begrenzt, um keine Konkurrenzsituation zu den etablierten Supermärkten entstehen zu lassen: **der Ausweis berechtigt zu maximal drei Einkäufen pro Woche bis zu einer Höchstgrenze von € 15,00 pro Einkauf, jedoch maximal € 30,00 Euro pro Woche.**

Das Cent Markt Team freut sich über jeden Kunden und ist weiterhin bemüht, allen Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern und ein Mindestmaß an Menschlichkeit zu garantieren.

**Neueröffnung:**

**Tag der offenen Tür am Donnerstag den 02.10.2014 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Grazer Straße 6.**

Mag. Alfred Reimair  
für das Centmarkt Team



## SPIELESOMMER 2014

Foto: rapo

Sophie Meister, Roswitha Ratzenböck, Nadine Schmaranzer (als Leiterin), Tamara Hemetsberger und Vanessa Rachbauer (alle mit Bgm. Gerhard Gamsjäger im Bild mit ihren Schützlingen, v.l.n.r.) hatten vier Wochen lang insgesamt mehr als 50 Kinder in ihrer Obhut. Besonders im heurigen verregneten August war es von großem Vorteil, dass die großzügigen Räumlichkeiten des Evangelischen Kindergartens zur Verfügung standen. So war auch bei Schlechtwetter immer für Abwechslung gesorgt. Kurator Peter Pfaff, Kindergarten-Leiterin Silvia Reiter und der Kirchengemeinde sei herzlich dafür gedankt!

Der vierwöchige Spielesommer wird von der Gemeinde Gosau bereits seit 5 Jahren angeboten, und die Zahl der teilnehmenden Vorschul- und Volksschulkinder steigt stetig. Bürgermeister Gerhard Gamsjäger sieht darin die Bestätigung, dass dieses Angebot besonders für berufstätige Eltern von großer Bedeutung ist.

Er konnte darüber hinaus mit einem weiter gehenden Service für die Gosauer Schulkinder aufwarten, das in dieser Form regional einzigartig ist: Eine Woche vor Schulbeginn wurde im Rahmen der schulischen Ganztagsbetreuung eine Start- und „Eingewöhnungsphase“ mit Lernspielen und Wiederholung für das neue Schuljahr angeboten. (vgl. Bericht auf Seite 4!)

## EIN „OFFENER BÜCHERSCHRANK“ FÜR LESERATTEN UND BÜCHERWÜRMER IN GOSAU



Auf Initiative einiger lesebegeisterter Gosauerinnen und Gosauer wurden zwei ausrangierte Telefonzellen angeschafft und für ihr neues Leben als Gosauer Bücherzelle adaptiert.

Die Idee des „Offenen Bücherschranks“ ist nicht neu, bereits seit den 1990er-Jahren entstehen europaweit öffentliche Austauschbibliotheken, die kostenlos und ohne jegliche Formalitäten Bücher zum Tausch oder zur freien Mitnahme anbieten.

### **Jeder kann Bücher mitnehmen, jeder kann Bücher bringen!**

Die beiden Bücherzellen stehen den Lesebegeisterten in Gosau rund um die Uhr zur Verfügung und bereits in den ersten Tagen nach der Eröffnung bewies der rege Wechsel der Bücherauswahl, wie freudig und interessiert dieses neue Angebot von der Bevölkerung angenommen wurde.

Die Betreuung der Büchertelefonzellen haben dankenswerterweise Vroni Posch (Waldhäusl), Katja Lechner und Paula Renner übernommen.

Ein herzliches Dankeschön den drei fleißigen Bücherdamen!

Foto: Katja Lechner

# MUSIFEST 2014

Mit Pauken und Trompeten, wie es sich für eine Blasmusikkapelle gehört, feierte Anfang August die Trachtenmusikkapelle Gosau ihren 140. Geburtstag.



Mehr als 20 befreundete Musikvereine und somit an die tausend BlasmusikantInnen feierten gemeinsam mit der „Gosinger Blasmusik“. Bestand der Festzug am Samstag, 2. August, aus 18 Musikkapellen, so war am darauf folgenden Tag sprichwörtlich der ganze Ort auf den Beinen. Da waren nämlich neben 6 weiteren Musikkapellen auch die Gosauer Vereine zum Festzug geladen und sie kamen in großer Zahl: Traditionsvereine wie die Gosauer Schützenverbände, die Trachtenfrauen und die Vogelfreunde ebenso wie Abordnungen des Sportvereins ASKÖ Raiffeisen Gosau, die Kinderfreunde und die Gosauer Imker (um nur einige zu nennen).



Obmann Markus Hubner und Kapellmeister Siegfried Gamsjäger konnten sich aber auch über Ehrengäste aus den Reihen des Blasmusikverbandes und der Politik freuen. Bezirkshauptmann Mag. Alois Lanz, der Landtagsabgeordnete Bgm. Johannes Peinsteiner und Bürgermeister Gerhard Gamsjäger führten die Riege der politisch Verantwortlichen an. Konsulent Mag. Josef Lemmerer, Präsident des OÖ Blasmusikverbandes, Bezirksobmann Kons. Jörg Schusterbauer und Bezirkskapellmeister Manfred Röhner waren jene, die in ihren Reden zum Geburtstag gratulierten. Wie schon erwähnt, tausend weitere taten das in musikalischer Form. Fotos: © Elisabeth Tischler

## Ehrenzeichen der Gemeinde für Hans Hubner

Annähernd 30 Jahre lang hat Hans Hubner die Trachtenmusikkapelle Gosau als Obmann geleitet und in dieser Funktion Beachtliches geleistet. In seiner Ära wurde beispielsweise ein neues Probenlokal angekauft, bezogen und – das eigentliche Meisterstück – auch ausfinanziert. Vor allen Dingen aber hat Hans Hubner als Obmann durch sein Engagement und sein ausgleichendes Wesen der TMK Gosau seinen Stempel aufgedrückt. Dies zeigt sich nicht zuletzt an der großen Mitgliederzahl und den vielen JungmusikerInnen, die den Verein prägen.

Ein Paradestück war zuletzt die Organisation des Festes zum 140-jährigen Bestandsjubiläum, bei der Hubner seinen Nachfolger im Amt, Markus Hubner, tatkräftig unterstützt hat.

Eine funktionierende Blasmusik ist für einen Ort wie Gosau von großer Bedeutung. In Würdigung seiner Verdienste um das kulturelle Leben hat der Gemeinderat im Juni 2014 beschlossen, Hans Hubner als erstem Gemeindegänger von Gosau das neu geschaffene Ehrenzeichen in Silber zuzuerkennen. Bürgermeister Gerhard Gamsjäger hat es ihm im Rahmen des Festaktes am Sonntag, 3. August, verliehen. Herzliche Gratulation! rapo



Die Trachtenmusikkapelle Gosau bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, bei den Teilnehmern und allen Gästen, die zum großartigen Gelingen des Festes beigetragen haben. Auch den benachbarten Grundanrainern sei für ihr Entgegenkommen und Verständnis gedankt.

Musikalischer Nachwuchs in allen Registern ist in der Trachtenmusikkapelle herzlich willkommen. Einfach nur melden!

# JAHRGANGSFEIER 2014





## FUSSBALL

Neu gekleidet geht der Nachwuchs der ASKÖ Raiffeisen Gosau in die kommende Fußball- und Schisaison. Mit Unterstützung der Sponsoren Raiffeisenbank, DAG, Autohaus Pachler, Elektro Hirscher, KFZ Schnitzhofer und Hotel Sommerhof konnten über 50 Kinder mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden.

Foto und Text: Mag. Hubert Spielbüchler

### Gosau startet mäßig in die neue Saison

In der ersten Klasse Süd ist mittlerweile rund ein Viertel der Saison Geschichte. Die ASKÖ Raiffeisen Gosau startete leider etwas mäßig in die neue Saison. Nach vielen personellen Änderungen über den Sommer, muss ein perfekt funktionierendes Mannschaftsgefüge wohl erst gefunden werden.

**Mit Stefan Schrempf, Majo Grom und „Altmeister“ Jürgen Aschauer konnten namhafte Neuverpflichtungen getätigt werden.** Nach sieben gespielten Runden rangiert Gosau am 12. Tabellenplatz, da jedoch die Liga sehr ausgeglichen zu sein scheint, ist sicher noch viel Luft nach oben.

Generell ist zu sagen, dass in Gosau derzeit viel Begeisterung für den Fußballsport vorhanden ist, der Trainingsbesuch ist mit durchschnittlich 20 Personen sehr gut, womit dadurch auch steigende Leistungen in der Reservemannschaft zu sehen sind. Mit der Installierung einer neuen Flutlichtanlage konnten zudem verbesserte Trainingsbedingungen geschaffen werden. **Am 17. Oktober findet ein in Gosau noch nie da gewesenes Abendspiel bei Flutlicht statt. Gegner ist dabei Almünster, Anstoßzeit ist 17:30 Uhr.**

**Eine äußerst positive Entwicklung ist auch bei der von Klaus Gamsjäger betreuten U11-Mannschaft zu bemerken.** Die meist sehr spannenden Spiele konnten durch grandiose Leistungen alle gewonnen werden. Viele Fans verfolgen diese Spiele, was natürlich zur guten Moral der Nachwuchsspieler beiträgt.

Sämtliche Informationen zu unseren Spielbetrieb können auf unserer Homepage [www.askoe-gosau.at](http://www.askoe-gosau.at), sowie auf der Homepage des österreichischen

Fußballverbands [www.fussballoesterreich.at](http://www.fussballoesterreich.at) abgerufen werden.

Die ASKÖ Raiffeisen Gosau würde sich freuen, wenn sie zu den kommenden Heimpartien wieder zahlreiche Zuseher begrüßen kann, bis dahin – sportlich bleiben!

Text: Christoph Posch



Sechs Gosauer Nachwuchskicker nahmen diesen Sommer an einem Red-Bull Salzburg Trainingslager in Bischofshofen teil. Den täglichen Transport finanzierte dankenswerterweise die Sektion Fußball der ASKÖ Raiffeisen Gosau.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Foto v.l.n.r.: Janik Sommerer, Maximilian Winterauer, Maximilian Bengesser, Rafael Gamsjäger, Lorenz Wallner und Nico Gamsjäger mit FC Red-Bull Star Martin Hinteregger

Foto und Text: Thomas Gamsjäger

## GOSAUER TENNISVEREINS- MEISTERSCHAFT 2014



Tennismeisterin 2014 wurde Astrid Reischl, sie besiegte im Finale Waltraud Posch. Bei den Herren siegte einmal mehr Patrick Zeilner, er bezwang im Finale Georg Gamsjäger.

Foto und Text: Mag. Hubert Spielbüchler

## ERFOLGSKURS AM BERG



Erfolgreich nahm der Gosauer Daniel Rohringer diesen Sommer an mehreren Bergläufen teil, unter anderem hier beim Dolomitenmann in Lienz.

### Skibergsteiger Daniel Rohringer zeigte im Sommer starke Leistungen.

Seit Ende Juni ist es nun fix: der Österreichische Fachverband für Skibergsteigen (ASKIMO), mit Sitz in Gosau bei Karl Posch, wird eine Sparte des Österreichischen Skiverbandes (ÖSV). Und ein weiterer Gosauer gibt damit als ÖSV Kaderathlet „Vollgas“: **Daniel Rohringer wird die Österreichische Nationalmannschaft im Skibergsteigen verstärken.** Dementsprechend trainiert hat Daniel daher im vergangenen Sommer und zahlreiche prestigeträchtige Erfolge erreicht, unter anderem den Landesmeistertitel im Berglauf oder einen neuen Salzkammergut Streckenrekord beim Katrin Berglauf.

Mit seinem Bruder Thomas hat er heuer beim Dolomitenmann, einem international bekannten Teamwettbewerb teilgenommen und mit seiner Laufleistung in der Amateurwertung die sechstbeste Zeit erreicht. *„Sicher ist eine Ausdauersportart sehr zeitintensiv, da ein langes und regelmäßiges Training notwendig ist, um vorne mit dabei zu sein.“* Wobei lange relativ ist, denn dieser Begriff trifft bei Daniel nur auf die Strecke bezogen zu, nicht auf die Laufdauer. Was für einen normalen Wanderer in einer Tagesstour endet, sind für ihn kleine Nachmittagsrunden: **2 Stunden und 25 Minuten rund um den Gosaukamm oder schnell mal in 1 Stunde 17 Minuten vom Vorderen Gosausee auf die Adamek.**

Nun startet der Gosauer aber wieder in den Winter. Skibergsteigen in der Nationalmannschaft bedeutet zwar noch immer nicht hauptberuflicher Profisportler zu sein, durch die Integration in den ÖSV stehen den Athleten in Zukunft aber viel professionellere Trainingsstrukturen als bisher zur Verfügung. Die ersten leistungsdiagnostischen Tests und Trainingslager sind bereits absolviert und die Teammitglieder, darunter auch Daniel, sind aufgrund dieser positiven Entwicklungen top motiviert und freuen sich auf die ersten Rennen.

Foto: Karl Posch, Text: Mag. Anna Spielbüchler



Foto: Rudi Knoll

## SALZKAMMERGUT-TROPHY 2014

### Lukas Islitzer siegreich auf der zweitlängsten Distanz!

Der Gosauer Shootingstar - im ersten Jahr als MTB-Profi im Team Craft – Rocky Mountain - entscheidet den Sieg für sich. Mit einem sensationellen Rennen erreicht er übrigens die zweitbeste Gesamtzeit auf dieser Distanz!

Thomas Rohringer holt sich den zweiten Platz in der Regionalwertung der „All-Mountain“ Strecke.



Neu eingekleidet bestreitet das Offroad Team Rabenkogel die Rennsaison 2014. Dank einiger Sponsoren konnten neue Race-Jerseys genau nach den Wünschen der Rabenkogler angefertigt werden, damit können sich die Racer nun im einheitlichen Look im Fahrerlager und bei den Rennen präsentieren. Mehr Infos auf: [www.rabenkogel.at](http://www.rabenkogel.at)

Die Rabenkogler bedanken sich bei ihren langjährigen Sponsoren recht herzlich.

**Gosauer Sponsoren: Schweighofer Josef - Blinkender Hirsch, Schnitzhofer Klaus - KFZ - Landtechnik - Schlosserei, Volksbank Gosau**

Foto: Offroad Team Rabenkogel

# 4825

2014

## NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL

### GEMEINDE-SERVICE

#### PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr und  
14:00 – 18:00 Uhr

Freitagnachmittag: Journaldienst 13:00 - 16:00 Uhr

#### Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

**Bürgermeister:** **Gerhard Gamsjäger**  
Tel. Nr.: 0664/531 82 76  
bgm@gosau.ooe.gv.at

**Vizebürgermeister:** **Mag. Rainer Posch**  
Tel. Nr.: 0664/340 24 99  
r.posch@eduhi.at

#### POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau, 4824 Gosau Nr. 444  
Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24  
E-mail: [gemeinde@gosau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gosau.ooe.gv.at)  
Internet: [www.gosau.ooe.gv.at](http://www.gosau.ooe.gv.at)

#### VERWALTUNG:

**Amtsleiter:** **Johann Egger** Tel.DW -11  
[egger.johann@gosau.ooe.gv.at](mailto:egger.johann@gosau.ooe.gv.at)

**Bauamt:** **Andreas Gamsjäger** Tel.DW -12  
[gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at)

**Kassa:** **Josef Gamsjäger** Tel.DW -13  
[gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at)

**Buchhaltung:** **Johann Novak** Tel.DW -15  
[novak.johann@gosau.ooe.gv.at](mailto:novak.johann@gosau.ooe.gv.at)  
**Monika Schilcher** Tel.DW -26  
[schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at](mailto:schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at)

**Standesamt:** **Johann Novak** Tel.DW -15  
**Monika Schilcher** Tel.DW -26  
**Johann Egger** Tel.DW -11

**Bürgerservice/  
Meldeamt/** **Elisabeth Posch** Tel.DW -14  
[posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at](mailto:posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at)  
**Sabrina Wallner** Tel.DW -18  
[wallner.sabrina@gosau.ooe.gv.at](mailto:wallner.sabrina@gosau.ooe.gv.at)

**Zeitung:** **Elisabeth Posch** Tel.DW -14  
**Bauhof:** **Christoph Stogmeyer** Tel.DW -22  
**Hallenbad:** **Christian Posch** Tel.DW -19  
**Postpartner:** Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Tel.: 06136/8821-33

#### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr,  
Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr (bis Ende Oktober)  
Tel.Nr.: 06136/20087

#### SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21  
Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8821-17

#### ÄRZTE:

Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzingner  
Tel. Nr.: 06136/8215  
Zahnarzt Dr. Jilani Roya  
Tel. Nr.: 06136/20635

### SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

#### Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

#### Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz

Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

#### Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5  
4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487  
Termine: 6.11., 4.12.2014  
14:00 - 16:00 Uhr

#### Notar: Mag. Harald Kainz

Kaiser-Franz-Josef-Straße 14  
4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/28255-0  
Termine: 16.10., 20.11., 18.12.2014  
15:00 - 17:00 Uhr

#### Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,  
im Gemeindeamt Gosau

#### BERATUNG

##### SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,  
Salzburger Straße 25  
Dienstag, 9:00 – 10:30 Uhr  
Termine: 14.10., 11.11., 9.12.2014

##### BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl  
Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr  
Termine: 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12.2014  
Vor Anmeldung: Tel.Nr.: 0507807-383900